

DxO OpticsPro 10

Release Notes

v10.5.4

OS X

Systemanforderungen

- Intel Core™ i5 oder höher
- 4 GB RAM (6 GB empfohlen)
- 2 GB freier Festplattenplatz (6 GB empfohlen)
- OS X 10.8 (Mountain Lion), 10.9 (Mavericks), 10.10 (Yosemite), 10.11 (El Capitan)
- Grafikkarte mit 512 MB Video-RAM (VRAM) zur Unterstützung der GPU-Beschleunigung

###

Neue Funktionen in DxO OpticsPro v10.5.4

- 6 neue Kameras unterstützt
 - Canon Powershot G5X
 - Canon Powershot G9X
 - Leica Q (typ 116)
 - Sony DSC-RX1R II
 - Canon EOS M10
 - Leica SL
- Korrektur kleinerer Bugs.

Neue Funktionen in DxO OpticsPro v10.5.3

- 3 neue Kameras unterstützt
 - Sony A7SII
 - Olympus OM-D E M10 II
 - Samsung NX500
- Korrektur kleinerer Bugs.

Neue Funktionen in DxO OpticsPro v10.5.2

- 7 neue Kameras unterstützt
 - iPhone 6s
 - iPhone 6s Plus
 - Pentax 645D
 - Panasonic Lumix GF-7
 - Panasonic Lumix G-70
 - Panasonic Lumix GX-8
 - Panasonic DMC-TZ71
- Korrektur kleinerer Bugs.

Neue Funktionen in DxO OpticsPro v10.5.1

- 6 neue Kameras unterstützt
 - Canon PowerShot G3 X
 - Sony A7R II (ILCE-7RM2)
 - Sony DSC-RX100 IV
 - Sony DSC-RX10 II
 - Pentax 645Z
 - Samsung NX2000
- Support von OS X 10.11 (El Capitan)

- Korrektur kleinerer Bugs.

Neue Funktionen in DxO OpticsPro v10.5

- Beinhaltet die volle Unterstützung für DxO ONE RAW (.DNG) und Super RAW (.DXO) Dateien
- Kann automatisch sowohl PRIME als auch die zeitliche Rauschminderung an DxO ONE SuperRAW Bilder anwenden
- DxO ONE Szene-Modi Presets, wie z.B. Sport, Porträt, etc. können automatisch auf DxO ONE Bilder angewendet werden.
- Smart Lightning ist nun noch effizienter in den Modi Leicht und Mittel
- Smart Lightning, Belichtung und selektive Tonwerte erzeugen glattere Highlights beim Aufhellen der Bilder
- Der Effekt von Smart Lightning wird automatisch bei hohen ISO-Einstellungen reduziert, um verstärktes Rauschen zu verhindern
- Korrektur kleinerer Bugs

Neue Funktionen in DxO OpticsPro v10.4.3

- 7 neue Kameras unterstützt:
 - Canon EOS 750D / Rebel T6i / Kiss X8i
 - Canon EOS 760D / Rebel T6s / EOS 8000D
 - Leica T (Typ 701)
 - Canon EOS M3
 - Nikon 1 J5
 - Pentax K-3 II
 - GoPro Hero 4 Silver
- Korrektur kleinerer Bugs.

Neue Funktionen in DxO OpticsPro v10.4.2

- 2 neue Kameras unterstützt:
 - Canon EOS 5DS
 - Canon EOS 5DS R
- Korrektur kleinerer Bugs.

Neue Funktionen in DxO OpticsPro v10.4.1

- 3 neue Kameras unterstützt:
 - Samsung NX1
 - Panasonic Lumix DMC-GM5
 - Leica C (Typ112)
- Unterstützung von Adobe Lightroom 6 sowie Adobe Lightroom CC 2014/2015
- Korrektur kleinerer Bugs.

Neue Funktionen in DxO OpticsPro v10.4

- 2 neue Kameras unterstützt:
 - Nikon D7200
 - Olympus OM-D E-M5 Mark II
- Es ist jetzt möglich per Button "Zurücksetzen" zu den Standardeinstellungen zurückzukehren. Der Button befindet sich neben dem zum Anwenden von Presets.
- Korrektur kleinerer Bugs.

Neue Funktionen in DxO OpticsPro v10.3

- 3 neue Kameras unterstützt:
 - Nikon D5500
 - Canon PowerShot SX60 HS
 - Olympus PEN E-PL7
- Es ist nun möglich, jeden Ordner zu suchen, der für die Suche mit Spotlight indiziert wurde, indem Sie im Quell-Browser (Register Organisieren) in das neue Feld „Ordner suchen“ einfach seinen Namen eingeben.

- Ordner können jetzt per Drag&drop in DxO OpticsPro gezogen werden.
- In der Palette Horizont ist es jetzt noch leichter, Drehungen um kleine Winkel (<5°) vorzunehmen, indem man den Schieberegler einfach verschiebt.
- Die Größe des Staub-Werkzeugs kann mit dem Tastenkürzel Cmd+Srcoll angepasst werden. Dies funktioniert per Mausrad, Magic Mouse und Magic Trackpad.
- Sobald ein Werkzeug geöffnet ist, werden Korrekturen mit der Enter-Taste der Tastatur automatisch bestätigt und das Werkzeug geschlossen.
- Per Tastenkürzel Umsch+Maus kann im Werkzeug Zuschneiden zwischen dem Seitenverhältnis „Original“ und „Unbeschränkt“ umgeschaltet werden.
- Wird das Werkzeug zum Zuschneiden zum ersten Mal geöffnet, wird nun als Standard ein Gitter zum Zuschneiden angezeigt.
- Mit der Installation von DxO OpticsPro 10.3 ist ein Update der Datenbank notwendig. Daher wird empfohlen, dass Anwender ein Backup Ihrer Datenbank machen.
- Bilder, die mit der Olympus Stylus 1 Firmware 2.0 aufgenommen wurden, sind jetzt unterstützt.
- Korrektur kleinerer Bugs.

Neue Funktionen in DxO OpticsPro v10.2

- 4 neue Kameras unterstützt:
 - Sony a7 II
 - Panasonic Lumix DMC-LX100
 - Pentax K-S1
 - Samsung Galaxy S5
- Bei einer Multiselektion werden die Parameter des Bildes angezeigt, das in der Bildvorschau sichtbar ist (die geänderten Parameter werden für alle selektierten Bilder angewendet.).
- Die Palette EXIF hat ein neues Aussehen.
- Die Einstellungsdateien werden im Finder jetzt mit DxO OpticsPro gepaart.
- Das online HTML-Benutzerhandbuch ist jetzt über das Hilfemenü verfügbar.
- Korrektur kleinerer Bugs.

Neue Funktionen in DxO OpticsPro v10.1

- 6 neue Kameras unterstützt:
 - Canon EOS 7D Mark II
 - Canon PowerShot G7 X
 - GoPro HERO4 Black Edition
 - Panasonic Lumix DMC-TZ60/ZS40/TZ61
 - Apple iPhone 6 und 6 Plus
- DxO OpticsPro liest jetzt die Sterne, die in anderen Programmen vergeben wurden, automatisch aus den im Bild integrierten EXIF-Metadaten oder den XMP-Daten, die neben dem Bild gespeichert sind.
- Sterne, die in DxO OpticsPro vergeben wurden, werden in den Bildern, die von DxO OpticsPro erzeugt werden, gespeichert und können von Programmen Dritter gelesen werden.
- Die Designer Presets von DxO FilmPack (Lizenz für das Plug-in vorausgesetzt) werden im Presetfenster in Form von zwei zusätzlichen Kategorien angezeigt (Farbe und SW).
- Eine Lizenz für das Plug-in vorausgesetzt, ist es jetzt möglich, in der Werkzeugpalette DxO ViewPoint die Linien ganz zu verschieben.
- Korrektur kleinerer Bugs.

Neue Funktionen von DxO OpticsPro 10

- DxO OpticsPro wird jetzt in zwei neuen Editionen angeboten: ESSENTIAL und ELITE. Diese beiden Editionen unterstützen sämtliche von DxO Labs kalibrierten Kameras und unterscheiden sich nur in den Funktionen, die sie enthalten. Auf der DxO Website finden Sie eine vollständige Liste der Unterschiede.
- Neues Werkzeug DxO ClearView zum Reduzieren von Dunst.
- Die Wiedergabe des Werkzeugs DxO Smart Lighting wurde verbessert (besserer Kontrast, höhere Zuverlässigkeit im automatischen Modus).
- Die Wiedergabe des Werkzeugs Selektive Tonwerte wurde verbessert (der Effekt der jeweiligen Schieberegler ist konzentrierter und der Verlauf der einzelnen Schieberegler wurde angepasst).

- Die Qualität des Werkzeugs Lens Softness wurde verbessert (insbesondere der Schutz feiner farbiger Details) und die Standardintensität wurde leicht erhöht. Der Bereich der Schieberegler wurde ebenfalls erweitert.
- Das Werkzeug Horizont funktioniert jetzt genauso wie in DxO ViewPoint. Es ist in der Anwendung des Werkzeugs jedoch weiterhin möglich, direkt auf dem Bild eine gerade Linie zu zeichnen.
- Die Pipette für den Weißabgleich und das Werkzeug zur Staubkorrektur funktionieren im Modus Einzelbild.
- Der Effekt der Staubkorrektur ist in allen Zoomstufen sichtbar.
- DNG-Daten, die per Konvertierung mit Adobe Lightroom oder Adobe DNG Konverter entstanden sind, sind unterstützt, sofern die original RAW-Datei selbst unterstützt ist.
- Der neue Standard-Arbeitsbereich enthält Werkzeuge in vier Paletten (Belichtung, Farbe, Detail, Geometrie). Eine Palette Wesentliche Werkzeuge bietet eine Auswahl an Werkzeugen aus diesen vier Paletten und ist immer verfügbar, um schnell zu den wichtigsten Korrekturen gelangen zu können.
- Die in DxO OpticsPro mitgelieferten Presets werden den Weißabgleich und die geometrischen Korrekturen nicht mehr zurücksetzen, mit Ausnahme der Presets „DxO Standard“ und „Keine Korrektur“.
- Die Icons auf den Miniaturbildern im Bild-Browser haben sich geändert. Die Status „optisches DxO-Modul bereit“ und „Bereit zum Entwickeln“ werden nicht mehr angezeigt, um den Standard-Status nicht zu überladen.
- Die Lupe zur Vorschau der Rauschunterdrückung wurde vergrößert.
- Beim Beschneiden eines Bildes wird seine Größe in Pixel angezeigt.
- GPS-Koordinaten eines Bildes werden in der EXIF-Palette angezeigt.
- Das Fenster Export auf Festplatte wurde für mehr Klarheit überarbeitet.
- Die Rauschunterdrückung PRIME arbeitet rund 4x schneller.
- Ordner und Projekte werden rund 10x schneller geladen.
- Das Programm startet rund 1,5x schneller.
- Das neue Plug-in DxO FilmPack 5 bietet dieselben Werkzeuge wie die Standalone Applikation von DxO FilmPack 5. Um das Plug-in zu nutzen, ist eine Lizenz von DxO FilmPack 5 erforderlich.
- Das neue Plug-in DxO ViewPoint bietet dieselben Werkzeuge zur Korrektur der Perspektive und der Volumendeformation wie die Standalone Applikation von DxO ViewPoint. Um das Plug-in zu nutzen, ist eine Lizenz von DxO ViewPoint erforderlich.
- Drei neue Kameras sind unterstützt:
 - Nikon D750
 - Panasonic FZ1000
 - Sony A5100

Bekannte Einschränkungen

- Um die Werkzeuge der Korrektur der Perspektive oder der Volumendeformation zu nutzen, ist es jetzt notwendig, über das Plug-in DxO ViewPoint zu verfügen. Kunden mit einer Lizenz vor DxO OpticsPro 10 erhalten beim Kauf Ihres Upgrades kostenlos eine Lizenz von DxO ViewPoint 1 (falls sie nicht schon eine Lizenz für DxO ViewPoint besitzen).
- Bei der Korrektur von Staub kann die Vorschau des Effekts je nach Zoomstufe leicht abweichen. Die Vorschau bei 100% ist immer diejenige, die exakt dem finalen verarbeiteten Bild entspricht.
- Dateien im DNG-Format mit verlustbehafteter Komprimierung (verlustbehaftetes DNG) sind nicht unterstützt.
- Es wird keine Garantie dafür gegeben, wie DNG Dateien, die aus anderen Convertern als aus Adobe Lightroom oder Adobe DNG Konverter stammen, unterstützt sind. DNG-Daten von nicht unterstützten Kameras (egal ob sie konvertiert wurden oder nicht) sind nicht unterstützt.
- Das Werkzeug Selektive Tonwerte funktioniert wie in DxO OpticsPro 9, wenn DxO Smart Lighting sich im Modus DxO OpticsPro 7 oder 9 befindet.
- Die OpenCL-Beschleunigung steht nicht zur Verfügung.
- Bilder, die mit der Fuji S3 Pro, S5 Pro oder S100fs aufgenommen und in DNG-Format umgewandelt wurden, sind nicht unterstützt.